

OL Läufer trotzen Schnee und Regen

Gegensätzlicher könnte die 21. Austragung des Urner OL-Cups gar nicht sein. Schien vor Wochenfrist die Sonne noch vom nahezu wolkenlosen Himmel, waren beim zweiten Lauf in Erstfeld Wind, Regen und gar Schnee ständiger Begleiter der Läuferinnen und Läufer. Erfreulicherweise konnten trotz widriger äusserer Bedingungen etliche OL-Neulinge und Anfänger am Start begrüsst werden und sämtliche Kategorien wiesen solide Teilnehmerfelder auf.

Petrus zeigte sich für einmal von seiner ungemütlichsten Seite. Nicht nur die äusserst kühlen Temperaturen um den Nullpunkt, sondern auch nahezu viertelstündlich wechselndes Wetter mit Wind, Regen und Schnee sorgten für erschwerte Bedingungen. Nachwuchsbahnleger Jan Brand gelang es, die unterschiedlichen Gebiete der Karte Erstfeld geschickt in die Bahnlegung mit einfließen zu lassen. Ähnlich wie in der Vorwoche, galt es urbane Teile mit waldigen Abschnitten optimal zu kombinieren und das Lauftempo entsprechend anzupassen. Während der Start für sämtliche Kategorien direkt bei der Jagdmattkapelle lag, führten die unterschiedlichen Bahnen mehr oder weniger direkt zum Ziel im Bärenboden und somit in den waldigen Teil der Karte.

Neue Namen an der Ranglistenspitze

An den Ranglistenspitzen der einzelnen Kategorie zeigten sich leicht abweichende, jedoch nicht unbekannte Namen. In Abwesenheit der Bestplatzierten der Vorwoche feierte Yannick Fröhlich aus Altdorf seinen ersten Sieg in der Kategorie A. Ihm folgten mit einigem Abstand die beiden Attinghauser Mike Gisler und Daniel Imholz, welche wiederum nur durch sieben Sekunden voneinander getrennt waren. In der Kategorie B, welche erneut das grösste Teilnehmerfeld aufwies, konnten die Einheimischen Jan Bissig, Sandro Riolfi und Roger Ineichen ihren Heimvorteil ausnutzen und die Austragung in Erstfeld gewinnen. Erneut auf Platz zwei lief Isabelle Gisler aus Altdorf. Dieses Mal wurde sie von ihrer Vereinskollegin Mireille Gisler begleitet, welche sich somit nach ihrem 6. Rang in Schattdorf steigern konnte. Platz drei belegten die Siegerinnen der Vorwoche, Livia Gisler und Silvana von Planta aus Schattdorf. Auch in der Kategorie C war das Podest fest in Erstfelder Hand. Sowohl Rang eins mit Livia Walker und Marco Eberli als auch Rang drei mit Andreas und Luca Walker ging ins Eisenbahnerdorf. Diese Dominanz durchbrechen konnten einzig die beiden Schattdorfer Thomas und Julia Indergand auf Rang zwei. Kategorie D entwickelte sich zu einer reinen Familiensache der Familie Gisler aus Schattdorf. Mit einem Vorsprung von nahezu zwei Minuten belegten Martina und Matteo Gisler Rang eins. Ihnen folgten Linda und Amelie Gisler auf Rang zwei und Roger und Nicola Gisler auf Rang drei.

Urner Schulsportmeisterschaft integriert

Die letzte Austragung des 21. Urner OL-Cups wird am 26. April mit dem Lauf im Bodenwald (Besammlung: Feuerwehrlokal Seedorf) durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt wiederum direkt am Lauftag zwischen 16.30 Uhr und 18.30 Uhr am Besammlungsort. Integriert in diese Veranstaltung wird zusätzlich auch noch die 10.

Uerner Schulsportmeisterschaft im Orientierungslauf durchgeführt. Teilnehmen können dabei sämtliche Schülerinnen und Schüler der 3. bis 9. Klasse. Gestartet wird in Zweierteams oder einzeln mit der Karte Bodenwald.

OL-Vizeweltmeister gibt Tipps

Die besten Zweierteams der Kategorien 7. bis 9. Schuljahr qualifizieren sich für den schweizerischen Schulsporttag, der am 07. Juni 2017 in Freiburg stattfindet. Als besonderer Leckerbissen auch für die Teilnehmenden des Uerner OL-Cups wird in diesem Jahr Florian Howald, ein erfolgreicher Vertreter des Elitekaders, vor Ort sein und mit dem einen oder anderen Tipp zu Seite stehen. Florian Howald gehört mit seinem Europameistertitel in der Staffel, sowie dem Vizeweltmeistertitel in der Sprintstaffel zu den erfolgreichsten Schweizer OL-Läufern der vergangenen Saison.

HINWEIS:

Weitere Informationen sowie detaillierte Ranglisten unter www.olg-ktv-altdorf.ch oder auf www.facebook.com/urnerolcup/